

Erfolg durch gezielten Einsatz : das Log Bat 51 macht mobil

Autor(en): **Wiedmer, Hannes Urs**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **183 (2017)**

Heft 3

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-681585>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erfolg durch gezielten Einsatz – Das Log Bat 51 macht mobil

Mit der Weiterentwicklung der Armee (WEA) führt die Armee ein Bereitschaftssystem mit Verbänden der Miliz mit hoher Bereitschaft ein (MmhB). Diese haben im Mobilmachungsfall jederzeit Zugriff auf ihr zugeteiltes Material.

Hannes Urs Wiedmer

Im Fokus der WEA steht mit die Verbesserung der Bereitschaft. Weitgehend unverändert bleibt der Auftrag der Armee: Sie schützt unser Land, die Bevölkerung und ihre Infrastruktur in Katastrophe, Krise oder Konflikt. Mit Einführung der MmhB-Verbände erzielt die Armee bei der abgestuften Bereitschaft eine Verbesserung. Aus der Log Br 1, dem grossen Verband der LBA, ist unter anderen das Log Bat 51 ein MmhB-Trp Kö. Analog Armee 61 wird jedem MmhB-Verband ein Mobilmachungsplatz zugeteilt. So auch die Basierung auf einem ALC. Dort, oder an einem Aussenstandort, werden das der Formation zugeteilte Material sowie die Fahrzeuge einsatzbereit gehalten. Weiter kennt jeder Angehörige der MmhB-Formation den Einrückungsort und erste Aufträge.

E-Alarm – Aufgebot via SMS, E-Mail, Anrufe

Mit der WEA werden alle Kontaktdaten der AdA in einem elektronischen Alarmierungssystem (E-Alarm) gespeichert. Im Mobilmachungsfall erfolgt so über mehrere Kanäle das elektronische Aufgebot, inklusive der Rückmeldung des AdA. Alternativ sind Aufforderungen im Radio oder Fernsehen denkbar. So wird sichergestellt, dass die Einrückungspflichtigen rasch angesprochen werden. Die Aktualität der Kontaktdaten wird mit Schlüssel zum Erfolg sein.

Organisation Mobilmachung Log Bat 51

Im KVK haben sich der Stab und die Kdt intensiv mit dem Inhalt und dem Ablauf der Mobilmachung sowie der dazugehörigen Übung «LOGISTICA 51» befasst. Für eine effektive und effiziente Füh-

rung ohne Zeitverzug ist es unerlässlich, Einzelheiten penibel zu planen, die Schnittstellen im Vorfeld zu klären und Abläufe zeitnah zu kontrollieren. Wo nötig, kann so rasch gesteuert werden.

Jeder AdA erhielt eine Identifikationsnummer. So wurde im Bat Stab das rasche Erfassen und detaillierte Abbilden aller Eingerückten bzw. einsatzbereiten Elemente aller Stufen ermöglicht. Das Lagebild wurde alle 15 Minuten aktualisiert, womit die Lageverfolgung einfach wurde. Analog wurden gefasste Fahrzeuge und der Ausbildungsfortschritt abgebildet; die absolute und prozentuale Leistungsfähigkeit des Verbandes resultiert.

Nach jeder Mobilmachung müssen unter maximalem Schutz rasch geforderte

Leistungen erbracht werden. Ausgebildete und überprüfte Detachements gehen gestaffelt in den Einsatz über.

Nach der administrativen Erfassung und einheitlichen Kontrollen beim Einrücken startete die «Erstausbildung». Im individuellen Trainingscenter (ITC) wurden Ausbildungsinhalte individuell aufgefrischt und geprüft. Das Schwergewicht bildete die Waffenhandhabung, der Sanitätsdienst und die ABC-Abwehr. Dazu die Schutz- und Wachttechnik.

Zur Motivation erfahrener AdA entscheidend, ist der Verzicht auf Frontalausbildung in der «Daher-Formation». Diese gehört zur Anlernstufe der Rekrutenschule. ITC bedeutet Eigenverantwortung, Präzision, Kontrolle und nie warten.



Werden Inhalte beherrscht, überprüft der Postenchef und visiert, es geht weiter zum nächsten der 23 Posten, darunter das Fahrerrepetitorium. Erfolg durch gezielten Einsatz.

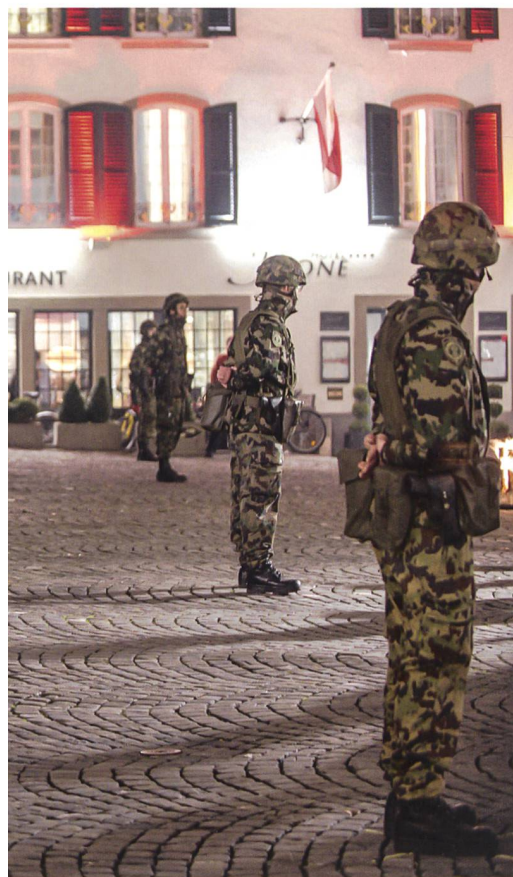
Mobilmachungsübung «LOGISTICA 51»

Zur Lageverfolgung parallel geführte Stabsarbeit

Drei Kompanien machten mobil, der Stab Log Bat 51 verfolgte die Lage und führte die realitätsnahe Aktionsplanung «LOGISTICA 51», um die LBA anlässlich einer Teilmobilmachung im Ausrüsten der Trp Kö landesweit zu unterstützen.

Der Stab Log Bat 51 empfing von der LBA über 50 Einsatzbegehren zum Schutz logistischer Infrastrukturen und Transporte, zur Leistungserbringung im Nach- und Rückschub, der Instandhaltung, zum Verkehr und Transport sowie für den Sanitätsdienst. Jeder Auftrag wird als «PPQQZD» formuliert: Priorität, Produkt, Qualität, Quantität, Zeitverhältnisse und Durchhaltetätigkeit. Welche Leistungen zwingend

Nach der erfolgreichen Übung LOGISTICA übernahm das Log Bat 51 in einem würdigen Rahmen die Standarte auf dem Rathausplatz Thun. Bild: Log Bat 51, Raphael Erhart



erfolgen müssen, sollen oder können, führt im Dialog zum Mittelansatz und eindeutigen Verständnis. Ziel ist der sichere, rasche und gezielte Einsatz im Ein- bis Dreischichtbetrieb über Tage, immer zu Gunsten der Leistungsbezüger.

In «LOGISTICA 51» hatte die Integration, Abbildung und Synchronisation der Daten zur Lageverfolgung zentrale Bedeutung, was unverändert für jede andere Mobilmachung gilt. Nur wenn alle Informationen der Truppe rasch, korrekt und vollständig im Bat Stab eintreffen, können Aufträge effizient geprüft, geplant und effektiv geführt werden. Erfolg durch gezielten Einsatz bedeutet im Mobilmachungsfall, dass die Einsatzbereitschaft innerhalb von 48 Stunden erstellt ist, einschliesslich schriftlicher Befehlsgebung an die Kp Kdt, deren Entschlüsse und Befehle sowie Erkundung und Absprache aller Einsätze mit Partnern.

Jede Stufe beansprucht maximal ein Viertel der zur Verfügung stehenden Zeit. Damit hatte die Aktionsplanung des Bat Stabes nach zwölf Stunden abgeschlossen zu sein. Die Kp Kdt wurden in Rapporte mit einbezogen, um einsatzbezogene Ausbildungsinhalte nahtlos führen zu können. Immer im Fokus der Mehrwert für jeden Kp Kdt. Alles muss verständlich und umsetzbar sein.

Bei der Sicherheit gibt es keine Kompromisse. Alle AdA werden daher vor dem Einsatz genau geprüft.

Erfolg durch gezielten Einsatz – LOGISTICA 51

Nach sieben Stunden wurden die drei Kp Kdt befohlen. Alle LBA-Aufträge wurden nach Prioritäten berücksichtigt, wenige zur Erfüllung zeitlich angepasst. Nach der Befehlsausgabe hatten die Kp Kdt Zeit, die Einsätze zu planen, zu erkunden und zu befehlen.

Frühmorgens am Folgetag führten wir die einsatzbezogene Ausbildung im ALC-Thun. Parallel dazu den Abschluss der Erstausbildung letzter AdA. Noch vor Ablauf der 48 Stunden seit Mobilmachungsbeginn starteten die LBA-Einsätze.

Mit der Mobilmachungsübung wurde der Ernstfall trainiert und wichtige Erkenntnisse gewonnen.

Auftrag am ersten Einsatztag war auch der Truppenversuch «DISTRITEX». Dabei wurde die Zusammenarbeit mit dem ALC-Thun im 24-Stundenbetrieb geübt. Im Dreischichtbetrieb wurden so über 600 Rahmenpaletten Textilien kommissioniert und mit 18 Anhängerzügen verteilt. Der

Versuch zeigte eine hervorragend funktionierende Zusammenarbeit.

Am Anfang steht SCRIPTAMUS – am Ende der Erfolg

«LOGISTICA 51» brachte dem Log Bat 51 Erkenntnisse für die Zukunft:

- Die Übermittlung als zentrales Mobilmachungselement ist Voraussetzung, um den Mobilmachungsverlauf zu erfassen, abzubilden und relevante Information zu gewinnen bzw. zu generieren. Sie ist redundant zu planen;
- Jeder AdA muss im Verband Leistung einbringen können. Die Verbandsausbildung, z.B. der Schutz- und Wachttechnik, muss intensiv trainiert, standardisiert und überprüft werden. Es ist unsere Aufgabe, im Unterschied zu zivilen Leistungserbringern, Einsätze zu schützen. Ungenügender Schutz gefährdet logistische Leistungen und macht sie obsolet. Das Erklären des «Warums» geniesst beim Eigenschutz hohe Priorität;
- Der rasche Einsatzbeginn bedingt die effiziente Erstausbildung (ITC);
- Ausgebildete und überprüfte Elemente verschieben direkt in den Einsatz. Auf Stufe Bat und Kp erfolgt so die Staffe- lung. Ein rascher und sicherer Einsatz bedingt die vollständige Befehlsgebung, welche in acht bis zwölf Stunden an die Kp Kdt zu erfolgen hat. Jeder Stufe steht ein Viertel der (noch) verbleibenden Zeit bis zum Einsatzbeginn zur Verfügung;
- Zur Klärung des Mittelansatzes eines PPQQZD ist entscheidend, was zwingend erfolgen muss, soll oder allenfalls kann.

Das Log Bat 51 wirkt für die durchhaltetätige Logistik, Leistungserbringung erfolgt auf Antrieb. Wir schützen uns, wie auch unsere Leistungsbezüger.

Mit der Nachschubkompanie versorgten wir Truppen der gesamten Armee, mit den Transportmitteln führten wir Aufträge zu Gunsten unserer Leistungsbezüger aus. Unsere Instandhaltungskompanie repariert vom kleinsten Funkgerät bis zum grössten Lastwagen. ■



Oberstlt i Gst
Hannes Urs Wiedmer
Kdt Log Bat 51
LBA / Log Br 1
3423 Ersigen